



FESTIVAL  
DOLOMITES

2026

Freitag/Venerdì 27.03.2026  
ore 20:00 Uhr, Sala Gustav-Mahler-Saal

ETUDES / QUIETUDES

WOLFGANG  
MUTHSPIEL

Gitarre/chitarra



*fff*  
TOBLACH/DOBBIACO

**Künstlerische Leiter / direttori artistici:**  
Josef Feichter und/e Christoph Bösch

## Etüden/Studi

- 1 (Tremolo)
- 4 (Pedal)
- 5 (Chords)
- 6 (Triplets)
- 7 (Brahms Minor)
- 8 (Melting Chords)
- 9 (Schildlehen)
- 10 (Sixths)
- 11 (Vamp)
- 12 (Furtner)
- 13 (Arpeggio)
- Sarabande (J.S. Bach: Lautensuite / Suite per liuto, BWV 995)
- Between Two Sarabandes
- Sarabande (Reprise)
- Abacus (Theme by Paul Motian)
- For Bill Evan

## ZUM PROGRAMM

In seinem neuen Soloprogramm zelebriert der österreichische Gitarrist Wolfgang Muthspiel eine neue Phase seiner Hinwendung zur Akustikgitarre, dem Instrument, zu dem er im Alter von 13 Jahren von der Violine wechselte und auf dem er eine klassische Ausbildung genoss. Kernstück des Programms ist eine Sammlung von Konzertetüden, die Muthspiel für sein Instrument komponiert hat. Jede der neun Etüden erkundet einen bestimmten Aspekt der Gitarrenmusik und ist dabei von unterschiedlichen Stimmungen geprägt – von virtuos und überschwänglich bis hin zu poetisch und besinnlich.

Zu diesen Etüden gesellen sich Improvisationen über Lautenmusik von Johann Sebastian Bach, eine Hommage an den Pianisten Bill Evans sowie Erkundungen von Themen des Schlagzeugers Paul Motian.

Auf dem Album *Etudes/Quietudes* schlägt Wolfgang Muthspiel mühelos die Brücke zwischen den beiden musikalischen Welten, die in seiner Karriere eine entscheidende Rolle gespielt haben: der klassischen Gitarre und der aus dem Jazz stammenden Kunst der Improvisation.

Dennoch sollte dieses Programm nicht als Crossover definiert werden, da beide Pole gleichzeitig im Künstler existieren und somit keine Barrieren zu überwinden sind. Sowohl auf der Bühne als auch im Aufnahmestudio lässt die ihm innewohnende Leichtigkeit seines Spiels die hohen technischen Anforderungen seines Handwerks in den Hintergrund treten und rückt so ein beständiges Parlando, eine fortwährende musikalische Sprechweise, in den Mittelpunkt.

*Wolfgang Muthspiel*



## ZUM INTERPRETEN

Der Musiker **Wolfgang Muthspiel** (\*1965), der in Wien lebt, gilt als einer der einflussreichsten Gitarristen seiner Generation. Nach einer klassischen Ausbildung an der Geige entdeckte er im Alter von 14 Jahren seine Liebe zur Gitarre. Das Interesse an eigener und improvisierter Musik führte ihn schließlich zum Jazz. Nach seinem Studium bei Mick Goodrick am New England Conservatory und später am Berklee College of Music in Boston tourte er zwei Jahre lang mit dem Gary Burton Quintett (zusammen mit Larry Grenadier und Donny McCaslin) und erwarb sich in der Jazzszene einen hervorragenden Ruf.

Ab Mitte der 1990er Jahre lebte und arbeitete er in der Jazzhauptstadt New York. In dieser Zeit unternahm er einfühlsame Ausflüge in die Welt der Popmusik mit Rebekka Bakken und verfolgte das Elektronik-Projekt Muthspiel/Muthspiel gemeinsam mit seinem Bruder. In verschiedenen Projekten kollaborierte er mit renommierten Künstlern wie Trilok Gurtu, Dhafer Youssef, Youssou N'Dour, Maria Joao, Dave Liebman, Peter Erskine, Paul Motian, Bob Berg, Gary Peacock, Don Alias, Larry Grenadier, Brian Blade, Brad Mehldau, Ambrose Akinmusire, John Patitucci, Dieter Ilg, Chris Cheek, dem Vienna Art Orchestra und vielen anderen.

Im Jahr 2000 gründete er das Label „Material Records“, das bis 2014 zahlreiche Aufnahmen von Künstlern mit internationalem Format veröffentlichte. Nach einer Europatour mit seinem neuen Quartett (2008) und dem Duo-Projekt „Friendly Travelers“ in Zusammenarbeit mit dem Drummer Brian Blade (2008) widmete sich Wolfgang Muthspiel vermehrt dem Trio „MGT“ (Muthspiel – Grigoryan – Towner). Nach mehreren Konzertreisen veröffentlichte das Trio das vielbeachtete Debüt-Album „From A Dream“.

Darüber hinaus komponierte er für verschiedene Ensembles wie das Klangforum Wien und schuf im Haydn-Jahr 2009 auch ein Auftragswerk für die Stiftung Esterházy. Er produzierte Einspielungen junger Musiker und leitete ab 2004 die Gitarrenklasse an der Musikhochschule Basel FHNW.

Im Jahr 2017 gründete Muthspiel das Programm „Focus Year“ am Jazzcampus Basel und ist seitdem der künstlerische Leiter dieses weltweit einzigartigen Vertiefungsjahrs. Im Juni 2012 erschien die Einspielung des Projektes „Vienna Naked“, ein Songprogramm, das Muthspiel für Gitarre und Stimme komponiert hatte.

Das Trio „MGT“ debütierte 2013 mit dem Album „Travel Guide“ auf dem renommierten Münchner Label ECM. 2014 folgte sein Debüt als Bandleader bei ECM mit der Trio-Einspielung „Driftwood“ zusammen mit Brian Blade und Larry Grenadier. Diese Veröffentlichung rief ein umfangreiches Medienecho hervor, und im Jahr 2014 erhielt Muthspiel einen eigenen Zyklus im Konzerthaus Wien.

Mit dem Projekt „Vienna World“ folgte 2015 eine weitere Gesangsaufnahme, bei der er mit achtzehn Musikern in Rio de Janeiro, Buenos Aires, New York, Schweden und Wien konzertierte und aufnahm. Im Herbst 2016 erschien „Rising Grace“ auf ECM Records, eine Quintettaufnahme mit Brad Mehldau, Ambrose Akinmusire, Brian Blade und Larry Grenadier. Diese Aufnahme zierte viele Besten-Listen des Jahres 2016 und wurde vom Downbeat Magazine mit fünf von fünf Sternen bewertet, was dem Wolfgang Muthspiel Quintet zahlreiche ausverkaufte Konzerte weltweit bescherte.

Im Jahr 2018 legte das Quintett mit „Where The River Goes“ nach, wobei Eric Harland am Schlagzeug zu hören ist, und konzertierte erneut ausführlich. Das im Jahr 2019 ins Leben gerufene Wolfgang Muthspiel Large Ensemble präsentierte im folgenden Jahr ein Programm, das aus neu arrangierten Muthspiel-Stücken von Guillermo Klein besteht. Das 19-köpfige Ensemble vereinte europäische Jazzgrößen mit virtuosen Vertretern der Kammermusik und tourte im Herbst desselben Jahres unter anderem in der Hamburger Elbphilharmonie und dem Wiener Konzerthaus.

Während einer gemeinsamen Japantour 2018 mit Scott Colley und Brian Blade aufgenommen, erschien im Frühjahr 2020 das Trioalbum „Angular Blues“. Es folgten ausgiebige Tourneen in Europa und den USA. Das gleiche Trio veröffentlichte 2023 das Album „Dance Of The Elders“, das umfangreich und enthusiastisch besprochen wurde. Im Herbst 2023 trat das Trio zu einer mehrwöchigen Konzertreise durch Europa an und spielte in ausverkauften Konzerthallen und Jazzclubs. *Wolfgang Muthspiel*



# forum austriaco di cultura<sup>mil</sup>

## SCHIRMHERSCHAFT

### Österreichisches Kulturforum Mailand

Das 1993 gegründete und seit 2001 dem Österreichischen Generalkonsulat angegliederte Österreichische Kulturforum befindet sich im Herzen von Mailand, am Corso di Porta Romana.

Kernaufgaben des Kulturforums sind:

- Förderung des reichen österreichischen Kulturerbes sowie zeitgenössischer künstlerischer Ausdrucksformen.
- Realisierung von Projekten in Zusammenarbeit mit italienischen Institutionen und Organisationen.
- Unterstützung der Kooperation mit anderen Kulturinstituten und europäischen diplomatischen Vertretungen.
- Förderung des kulturellen und wissenschaftlichen Austauschs zwischen Österreich und Norditalien.
- Unterstützung österreichischer Künstlerinnen, Künstler und Forschender bei ihren Projekten in Norditalien.

Norditalien ist mit seiner kulturellen Vitalität und den tiefen historischen sowie geografischen Verbindungen zu Österreich der ideale Ort für unsere Aktivitäten. Wir konzentrieren uns insbesondere auf Musik, bildende Kunst, Architektur, Mode, Design und zeitgenössisches Kino.

Neben diesen Initiativen legen wir großen Wert auf aktuelle Themen wie die europäische Integration und internationale Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang stellt das Netzwerk EUNIC Mailand – ein Zusammenschluss der europäischen Kulturinstitute – einen wertvollen Raum für Kreativität und Kollaboration dar.

Unsere Veranstaltungen finden nicht nur in Mailand, sondern in ganz Norditalien statt. Dies geschieht durch die enge Zusammenarbeit mit italienisch-österreichischen Gesellschaften (in Bologna, Genua, Trient, Rovereto und Triest), den Österreich-Bibliotheken in Udine und Trient sowie den Instituten für Germanistik an den Universitäten.

Kontakte:

Österreichisches Kulturforum Mailand

Corso di Porta Romana 68

20122 Milano

E-Mail: [mailand-kf@bmeia.gv.at](mailto:mailand-kf@bmeia.gv.at) | [www.bmeia.gv.at/kf-mailand](http://www.bmeia.gv.at/kf-mailand)

## IL PROGRAMMA

Nel suo nuovo programma solista, il chitarrista austriaco Wolfgang Muthspiel celebra una nuova fase del suo ritorno alla chitarra acustica, lo strumento al quale è passato all'età di 13 anni dopo aver iniziato con il violino e sul quale ha ricevuto una formazione classica. Il fulcro del programma è una raccolta di studi da concerto che Muthspiel ha composto per il suo strumento. Ognuno dei nove studi esplora un aspetto specifico della musica per chitarra ed è caratterizzato da atmosfere diverse – dal virtuosismo esuberante fino a momenti poetici e contemplativi.

A questi studi si affiancano improvvisazioni su musiche per liuto di Johann Sebastian Bach, un omaggio al pianista Bill Evans, nonché esplorazioni di temi del batterista Paul Motian.

Nell'album *Etudes/Quietudes*, Wolfgang Muthspiel costruisce con naturalezza un ponte tra i due mondi musicali che hanno avuto un ruolo decisivo nella sua carriera: la chitarra classica e l'arte dell'improvvisazione derivata dal jazz.

Tuttavia, questo programma non dovrebbe essere definito come crossover, poiché entrambi i poli coesistono simultaneamente nell'artista e non vi sono barriere da superare. Sia sul palco che in studio di registrazione, la leggerezza intrinseca del suo modo di suonare fa passare in secondo piano le elevate esigenze tecniche della sua arte, ponendo invece al centro un costante parlando, un continuo discorso musicale.

*Wolfgang Muthspiel*



Il musicista **Wolfgang Muthspiel** (\*1965), che vive a Vienna, è considerato uno dei chitarristi più influenti della sua generazione. Dopo una formazione classica al violino, all'età di 14 anni scoprì la sua passione per la chitarra. L'interesse per la musica propria e improvvisata lo portò infine al jazz. Dopo aver studiato con Mick Goodrick al New England Conservatory e successivamente al Berklee College of Music di Boston, intraprese una tournée di due anni con il Gary Burton Quintet (insieme a Larry Grenadier e Donny McCaslin), guadagnandosi un'eccellente reputazione nella scena jazz.

A partire dalla metà degli anni '90 visse e lavorò nella capitale del jazz, New York. In questo periodo realizzò sensibili incursioni nel mondo della musica pop insieme a Rebekka Bakken e sviluppò il progetto elettronico Muthspiel/Muthspiel con suo fratello. In diversi progetti collaborò con artisti di fama internazionale come Trilok Gurtu, Dhafer Youssef, Youssou N'Dour, Maria João, Dave Liebman, Peter Erskine, Paul Motian, Bob Berg, Gary Peacock, Don Alias, Larry Grenadier, Brian Blade, Brad Mehldau, Ambrose Akinmusire, John Patitucci, Dieter Ilg, Chris Cheek, la Vienna Art Orchestra e molti altri.

Nel 2000 fondò l'etichetta "Material Records", che fino al 2014 pubblicò numerose registrazioni di artisti di livello internazionale. Dopo una tournée europea con il suo nuovo quartetto (2008) e il progetto in duo "Friendly Travelers" in collaborazione con il batterista Brian Blade (2008), Wolfgang Muthspiel si dedicò sempre più al trio "MGT" (Muthspiel - Grigoryan - Towner). Dopo varie tournée, il trio pubblicò l'acclamato album di debutto "From A Dream".

Inoltre, compose per diversi ensemble come il Klangforum Wien e, in occasione dell'Anno Haydn 2009, realizzò anche un'opera su commissione per la Fondazione Esterházy. Produsse registrazioni di giovani musicisti e, a partire dal 2004, diresse la classe di chitarra presso la Musikhochschule Basel FHNW.

Nel 2017 Muthspiel fondò il programma "Focus Year" al Jazzcampus Basel e da allora è il direttore artistico di questo anno di perfezionamento unico al mondo. Nel giugno 2012 uscì la registrazione del progetto "Vienna Naked", un programma di canzoni che Muthspiel aveva composto per chitarra e voce.

Il trio "MGT" debuttò nel 2013 con l'album "Travel Guide" presso la rinomata etichetta monacense ECM. Nel 2014 seguì il debutto di Muthspiel come bandleader per ECM con la registrazione in trio "Driftwood", realizzata insieme a Brian Blade e Larry Grenadier. Questa pubblicazione suscitò un'ampia eco mediatica e, nello stesso anno, Muthspiel ottenne un proprio ciclo di concerti al Konzerthaus di Vienna.

Con il progetto “Vienna World” nel 2015 seguì un’ulteriore produzione vocale, nell’ambito della quale si esibì e registrò con diciotto musicisti a Rio de Janeiro, Buenos Aires, New York, in Svezia e a Vienna. Nell’autunno 2016 uscì “Rising Grace” per ECM Records, una registrazione in quintetto con Brad Mehldau, Ambrose Akinmusire, Brian Blade e Larry Grenadier. Questo lavoro figurò in numerose classifiche dei migliori dischi del 2016 e fu valutato con cinque stelle su cinque dalla rivista DownBeat, portando il Wolfgang Muthspiel Quintet a esibirsi in numerosi concerti sold-out in tutto il mondo.

Nel 2018 il quintetto pubblicò “Where The River Goes”, con Eric Harland alla batteria, e tornò nuovamente in tournée con grande intensità. Il Wolfgang Muthspiel Large Ensemble, fondato nel 2019, presentò l’anno successivo un programma composto da brani di Muthspiel riarrangiati da Guillermo Klein. L’ensemble, formato da 19 musicisti, riuniva importanti esponenti del jazz europeo e virtuosi della musica da camera, e nell’autunno dello stesso anno si esibì, tra l’altro, alla Elbphilharmonie di Amburgo e al Konzerthaus di Vienna.

Registrato durante una tournée in Giappone nel 2018 insieme a Scott Colley e Brian Blade, nella primavera del 2020 uscì l’album in trio “Angular Blues”. Seguirono ampie tournée in Europa e negli Stati Uniti. Lo stesso trio pubblicò nel 2023 l’album “Dance Of The Elders”, accolto con recensioni ampie ed entusiastiche. Nell’autunno 2023 il trio intraprese una tournée europea di diverse settimane, esibendosi in sale da concerto e jazz club esauriti.

*Wolfgang Muthspiel*



# forum austriaco di cultura<sup>mil</sup>

## PATROCINIO

### **Forum Culturale Austriaco Milano**

Fondato nel 1993 e dal 2001 annesso al Consolato Generale d'Austria, il Forum Culturale Austriaco si trova nel cuore di Milano, in Corso di Porta Romana.

Attività principali del Forum culturale:

- Promozione del ricco patrimonio culturale austriaco, nonché delle forme di espressione artistica contemporanea.
- Realizzazione di progetti in collaborazione con istituzioni e organizzazioni italiane.
- Sostegno alla cooperazione con altri istituti culturali e rappresentanze diplomatiche europee.
- Promozione dello scambio culturale e scientifico tra l'Austria e l'Italia settentrionale.
- Supporto ad artiste, artisti e ricercatori austriaci nei loro progetti nel Nord Italia.

L'Italia settentrionale, con la sua vitalità culturale e i profondi legami storici e geografici con l'Austria, rappresenta il contesto ideale per le nostre attività. Ci concentriamo in particolare su musica, arti visive, architettura, moda, design e cinema contemporaneo.

Accanto a queste iniziative, attribuiamo grande importanza a temi attuali come l'integrazione europea e la cooperazione internazionale. In questo contesto, la rete EUNIC Milano – un'associazione degli istituti culturali europei – costituisce uno spazio prezioso per la creatività e la collaborazione.

I nostri eventi si svolgono non solo a Milano, ma in tutta l'Italia settentrionale, grazie alla stretta collaborazione con le associazioni italo-austriache (a Bologna, Genova, Trento, Rovereto e Trieste), le Biblioteche Austriache di Udine e Trento, nonché gli istituti di germanistica delle università.

Contatti:

Forum Culturale Austriaco Milano

Corso di Porta Romana 68

20122 Milano

E-mail: [mailand-kf@bmeia.gv.at](mailto:mailand-kf@bmeia.gv.at) | [www.bmeia.gv.at/kf-mailand](http://www.bmeia.gv.at/kf-mailand)

● **Video- und Tonaufnahmen / Fotografie**

Video-, Foto- oder Tonaufnahmen sind während des Konzerts nicht gestattet.

● **Registrazioni video e audio / Fotografia**

Durante il concerto non sono consentite registrazioni video, foto o audio.

**Ticket & INFO**

**Öffnungszeiten / orari di apertura:**

**MO - FR / LUN - VEN: 9:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00**

**Tel: 0474 976 151**

**[www.festival-dolomites.it](http://www.festival-dolomites.it)**